

Hebel, Johann Peter: Zeig, Chind! Wie het sel Spätzli gseit? (1793)

1 Zeig, Chind! Wie het sel Spätzli gseit?
2 Weisch's nümme recht? Was luegsch mi a?
3 »s het gseit: >I bi der Vogt im Dorf,
4 i mueß von allem d'Vorles ha.«
5 Und wo der Spötlig seit: >s isch gnueg!«
6 Was tut mi Spatz, wo d'Vorles het?
7 »er liest am Bode d'Bröslī uf,
8 sust müeßt er hungerig ins Bett.«
9 Und wo der Winter d'Felder deckt,
10 was tut mi Spatz in siner Not?
11 »er pöpperlet am Fenster a
12 und bettlet um e Stückli Brot.
13 Gang, gib em, Muetter! 's friert en sust.«
14 Zeig, sag mer z'erst, 's pressiert nit so,
15 wie chunnt's der mit dem Spätzli vor?
16 Meinsch nit, es chönnt eim au so goh?
17 Chind, wird's der wohl, und 's goht der guet,
18 sag nit: >I bi ne riche Her<,
19 und iß nit Brotis alli Tag!
20 's chönnt anders werde, handumcher.
21 Iß nit der chrosplig Ranft vom Brot,
22 und loß die weiche Brosme stoh!
23 – De hesch's im Bruuch – es chunnt e Zit,
24 und wenn de's hätsch, wie wärsch so froh!
25 Ne blaue Mentig währt nit lang,
26 und d'Wuche het no mengi Stund,
27 und mengi Wuche lauft durs Dorf,
28 bis jedem au si lezti chunnt.
29 Und was men in sim Früehlig lehrt,
30 me treit nit schwer, und het's emol,
31 und was men in sim Summer spart,
32 das chunnt eim in sim Spötlig wohl.
33 Chind, denk mer dra, und halt di guet!

34 »o Muetter lueg, der Spatz will goh!«
35 Se gang er! Leng die Hirse dört,
36 und streu em! Er wird wieder cho!

(Textopus: Zeig, Chind! Wie het sel Spätzli gseit?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/4091>